

Klassenraumgestaltung

Beitrag von „monday“ vom 23. Juli 2005 23:06

Hallo Sabi,

mit "de luxe" meine ich z.B. folgende Ideen:

- Stichwort "Leherschreibtisch" : "Als Ergänzung sind ein Stehpult oder aus Kostengründen auch ein Bistrotisch nützlich". - Immerhin werden schon mal vage die Kosten angedeutet, aber wie ist es z.B. mit Platz? Wer 25-30 Kinder in der Klasse hat, kann froh sein, wenn er die alle unterbringt. Man hat ja in der Regel nicht eben Säle zur Verfügung.

Ein Vorschlag zum Thema "Boden": "Als Spielfläche können Teppiche verwendet werden, auf denen Hüpfkästchen oder Landschaften ... aufgedruckt sind." - Immerhin nur aufgedruckt, aber wohin das ganze im Kämmerlein? Schließlich hätte man ja noch gern "Lesecke", "Schaukasten" und einen

- "Vorführtisch": "Zur Durchführung von Experimenten oder zur Präsentation von aktuellen Langzeitbeobachtungen bietet sich ein Tisch mit Rollen an" (de luxe, wie gesagt), "dessen Position dadurch leicht veränderbar ist" (ach nee!).

- Apropos "Schaukasten" für allerlei Ausstellungsstücke ausm Kunst-, Werk- oder Sachunterricht. Also für die Schulen, in die ich im Lufe meines Lebens Einblick hatte, sprengt sowas das Budget. Und wenn es das Budget nicht sprengt, sind die Gegenstände meistens so alt UND hässlich, dasses mit positiver Atmosphäre wieder nix is.

- Für die Unterbringung ständig benötigter Lehrmittel "empfiehlt es sich, neben die Tafel oder das Pult eine Schülerbank" (für die schmalere Budgets) "oder ein Sideboard" (jawoll!!!) "zu stellen, um dort eine zusätzliche Ablagefläche zu schaffen".

Also, es verstehe mich bitte niemand falsch: die Anregungen aus diesem Büchlein sind schon toll! Wenigstens sprudeln da Ideen, auf die man selber nie gekommen wäre. Aber da sowohl Geld als auch Platz eher begrenzt zur Verfügung stehen, wird aus vielem einfach nichts werden. Finde ich...

Schau' doch mal rein bei Imke Busch und den anderen beiden... Umsonst isses sicher nicht!

Beste Grüße, monday